

SPIEGELPAVILLON VON DAN GRAHAM IM GARTEN DES UNTEREN BELVEDERE

Wien, 9. Mai 2023

Als Auftakt zum Skulpturenprojekt *Public Matters* lädt *Round and Around* zur (Selbst-)Reflexion ein.



Dan Graham, *Round and Around*, 2019/21

Beidseitig verspiegeltes Glas, Edelstahl, 230 × 749 × 650 cm

Dauerleihgabe Ernst Ploil, Wien, Inv.-Nr. Lg 2081

Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

Ab sofort steht den Besucher*innen des Unteren Belvedere Dan Grahams Arbeit *Round and Around* (2019/21) offen. Auf einem gegossenen Betonfundament im Ehrenhof sind zwei gebogene semitransparente Elemente platziert, bestehend aus „Two-Way-Mirror“-Glas, in Edelstahl gefasst. Der größere und weiter geöffnete Glasbogen umschließt den kleineren, vergleichsweise geschlossenen. Das Publikum kann sowohl den Raum zwischen den beiden Segmenten als auch den inneren Bereich betreten und die gesamte Arbeit umrunden. Die Betrachter*innen spiegeln sich im Glas selbst, können aber auch andere Besucher*innen beobachten oder beobachtet werden. Darüber hinaus spiegelt die Arbeit ihre architektonische Umgebung: den historischen Ehrenhof und heutigen Zugang zum Unteren Belvedere, also die barocke Architektur von Johann Lucas von Hildebrandt. Durch Blicke und Reaktionen vervollständigt sich die Arbeit jedes Mal aufs Neue und wirft Fragen nach der Bedeutung von innen und außen sowie nach öffentlichem und privatem Raum auf.

Belvedere-Generaldirektorin Stella Rollig: *Mit der Reflexion des öffentlich zugänglichen Ehrenhofs und der historischen Machtarchitektur des Unteren Belvedere auf der Glasspiegelfläche von Dan Grahams Arbeit entsteht ein neuer Erzählraum, der die Besucher*innen sinnlich und intellektuell mit der gespiegelten Umwelt verschränkt.*

Dan Grahams *Round and Around* wurde dem Belvedere vom Wiener Anwalt und Kunstsammler Dr. Ernst Ploil als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Dan Graham

Dan Graham (Urbana, Illinois, 1942 – 2022 New York) gilt als eine*r der einflussreichsten Fotografie-, Video- und Konzeptkünstler*innen des 20. Jahrhunderts. Er war viermal auf der Biennale in Venedig (1976, 2003, 2004 und 2005) vertreten und fünfmaliger documenta-Teilnehmer (1972, 1977, 1982, 1992 und 1997). Seit Ende der 1970er-Jahre sind immer wieder Pavillon-Arbeiten entstanden, die Graham bewusst hybrid zwischen Kunstwerk und Architektur angelegt und für spezifische urbane bzw. Landschaftsräume konzipiert hat. Durch den strategischen Einsatz von Spiegelglas und Stahl wird die Kunst für Bereiche außerhalb der musealen Institutionen und Ausstellungsräume geöffnet.

Public Matters. Zeitgenössische Kunst im Belvedere-Garten

Mit einem großen zeitgenössischen Skulpturenprojekt rückt das Belvedere vom 13. Mai bis 1. Oktober Aspekte des Öffentlichen und der Öffentlichkeit in den Fokus seines Jubiläumsjahrs 2023. Ortsspezifisch entwickelte wie auch bereits existierende Arbeiten von 33 lokalen und internationalen zeitgenössischen Künstler*innen verbinden alle Gartenanlagen des Museums – vom Ehrenhof des Unteren Belvedere über den Kammergarten und die großen barocken Gärten des Oberen Belvedere bis hin zum modernistischen Skulpturengarten des Belvedere 21 – und machen diese als gewachsenes Ensemble wahrnehmbar.

Weitere Presseinfos unter www.belvedere.at/public-matters-0